



Der Helbebote

Amtsblatt der Gemeinde Helbedündorf

mit den Ortsteilen:

Friedrichsrode | Großbrüchter | Holzthaleben | Keula | Kleinbrüchter | Toba

29. Jahrgang

Freitag, 29. Januar 2021

1/2021 - 4. Woche



Neue Eingangsportale und Fenster in der Schule und Turnhalle in Keula



alt



neu



Gemeindeverwaltung Helbedündorf

Sitz: Rasenweg 5, 99713 Helbedündorf
 Homepage: www.helbeduendorf.de
 E-Mail: info@helbeduendorf.de
 Tel. 036029 82033
 Fax 036029 83313

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten - allgemeine Verwaltung:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Ordnungsamtes:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

Ortsteil Holzthaleben:

Gerald Burghardt

nach telefonischer Vereinbarung
 Tel. 0172 5895673 und 036029 74563

Ortsteil Keula:

Ilona Ulrich

nach telefonischer Vereinbarung
 Tel. 036029 83160

Ortsteil Großbrüchter:

André Barthel

nach Vereinbarung
 Tel. 0176 64128545
 und 036029 84641 (dienstlich)
helli-helli@t-online.de

Ortsteil Friedrichsrode:

Christiane Wiesemann

nach Vereinbarung
 Tel. 036338 50900

Ortsteil Toba:

Denis Seidenstücker

nach Vereinbarung
 Tel. 0174 3774217 und 036330 68931
rosti.toba@gmx.de

Ortsteil Kleinbrüchter:

Marco Rechner

nach Vereinbarung
 Tel. 0172 7732651

Sprechzeiten der Schiedsfrau der Gemeinde Helbedündorf

Frau Eckstädt nach Vereinbarung
 Tel. 036330 60194

Bankverbindung der Gemeinde Helbedündorf

Kyffhäusersparkasse

BIC: HELADEF1KYF
 IBAN: DE68 8205 5000 3200 0016 90

Nordthüringer Volksbank

BIC: GENODEF1NDS
 IBAN: DE33 8209 4054 0003 4163 72

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes

Das Bundesmeldegesetz (BMG) räumt die Möglichkeit ein, der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Folgende Auskunftssperren sind möglich:

- Auskunftssperre nach § 42 BMG (keine Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften)
- Auskunftssperre nach § 50 Abs. 1 BMG (keine Weitergabe von Daten an Parteien und Wählergruppen)
- Auskunftssperre nach § 50 Abs. 2 BMG (keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen)
 Gemäß dieses Absatzes sind: Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
- Auskunftssperre nach § 50 Abs. 3 BMG (keine Weitergabe der Daten an Adressbuchverlage)

Die Widersprüche zur Übermittlung der Daten sind beim Einwohnermeldeamt Helbedündorf (Rasenweg 5, 99713 Helbedündorf) geltend zu machen.

Festsetzung der Grund- und Hundesteuern für das Kalenderjahr 2021

1. Steuerfestsetzung

a) Grundsteuer

Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in derselben Höhe wie für das Jahr 2020 durch die öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

b) Ersatzbemessung nach § 42 GrStG

Für Steuerpflichtige, bei denen die Festsetzung der Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage des § 42 Grundsteuergesetz erfolgt, ist die **Steueranmeldung bei baulichen Veränderungen bzw. Nutzungsänderungen neu abzugeben**. Das entsprechende Formular ist im Steueramt der Gemeindeverwaltung Helbedündorf erhältlich. Für alle anderen Steuerpflichtigen erfolgt die Festsetzung der Grundsteuer nach der Erhebung bzw. Schätzung aus dem Vorjahr.

c) Hundesteuer

Die Hundesteuer der Gemeinde Helbedündorf beträgt für den Ersthund 40,00 Euro, für den Zweithund 60,00 Euro, für jeden weiteren Hund 100,00 Euro. Gegenüber dem Kalenderjahr 2020 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2021 verzichtet wird.

Die Hundesteuer 2021 wird mit dem im zuletzt erteilten Hundesteuerbescheid festgesetzten Betrag am 01.07.2021 fällig.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer und die Hundesteuer für 2021 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid/Hundesteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Helbedündorf, Rasenweg 5, 99713 Helbedündorf schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

**Gemeinde Helbedündorf
Steueramt**

Mitteilungen

Mitteilung des Standesamtes Helbedündorf

Trauungen finden während der normalen Öffnungszeiten des Standesamtes Helbedündorf statt.

Für Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten stehen Ihnen folgende Samstage in der Zeit von 9:00 - 13:00 Uhr zur Verfügung:

20.03.2021
17.04.2021
08.05.2021
12.06.2021
17.07.2021
18.09.2021
16.10.2021

Eine Trauung am Samstag ist mit zusätzlichen Kosten verbunden. Für Terminabsprachen und weitere Informationen melden Sie sich bitte unter der 036029-82033.

Einwohnerzahlen Stand: 31.12.2020

Ortsteil	Einwohner
Friedrichsrode	71
Großbrüchter	327
Holzthaleben	842
Keula	529
Kleinbrüchter	177
Toba	247
Helbedündorf Gesamt	2193

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes:

05.03.2021

Redaktionsschluss:

23.02.2021

Austausch der Hauswasserzähler in der Gemeinde Helbedündorf/OT Keula

Sehr geehrter Kunde!

auf der Grundlage der Eichordnung vom 24.09.1992 und unserer Satzung für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf (Wasserbenutzungssatzung-WBS), muss der turnusmäßige Wechsel der Wasserzähler im Verbandsgebiet erfolgen. Vorausgesetzt, dass trotz der Corona-Pandemie ein Austausch möglich ist, würden wir ab Montag, den 01. März 2021 (9. KW.), turnusmäßig in der Gemeinde Helbedündorf/OT Keula beginnen die Hauswasserzähler zu wechseln (bis voraussichtlich Freitag, den 26.03.2021). Den Mitarbeitern des Wasserleitungsverbandes ist deshalb Zutritt zu den Grundstücken zu gewähren. Beim Wechseln der Wasserzähler kann es kurzzeitig zu Unterbrechungen der Wasserversorgung in den jeweiligen Straßen, Gassen und Plätzen kommen.

Bitte setzen Sie sich zwecks Terminvereinbarung während unseren aktuellen Sprechzeiten, Mo. Do. von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr, mit uns in Verbindung (Telefon: 036075/31033 oder E-Mail: info@wlv-helmsdorf.de).

Ausgenommen sind Personenkreise, die sich in häuslicher Quarantäne befinden oder Erkältungssymptome aufweisen.

Diese würden wir höflichst bitten, sich im Anschluss telefonisch oder per E-Mail bei uns zu melden. Für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Tourenplan Fäkalschlamm Entsorgung 2021 des TAZ Helbe-Wipper

Sehr geehrte Kunden,
die Firma Weimann Umwelt- u. Kanaldienstleistung nimmt im Auftrag des TAZ Helbe-Wipper die Fäkalschlamm Entsorgung im gesamten Verbandsgebiet wahr.



Die Abfuhrtermine für das Jahr 2020 sind aus der unten stehenden Übersicht zu entnehmen.

Wir bitten Sie, unter Beachtung dieses Planes einen Entsorgungstermin zu vereinbaren und Ihre Kläranlage bzw. abflusslose Grube abfahren zu lassen.

Wir weisen darauf hin, dass grundsätzlich alle Grundstückseigentümer nach geltendem Satzungsrecht verpflichtet sind, den anfallenden Fäkalschlamm (d.h. den gesamten Inhalt der Kläranlage) einmal jährlich durch die Fa. Weimann entsorgen zu lassen.

Die eigenmächtige Beauftragung anderer Entsorgungsfirmen, das selbständige Entleeren des Schlammes oder die bloße Entsorgung von Teilmengen ist unzulässig.

Die Verletzung der Vorschriften zum Anschluss- und Benutzungszwang (bspw. Entsorgungsverweigerung, Teilmengenentsorgung etc.) muss der Verband mittels Bußgeldbescheid bzw. Verwaltungszwang ahnden. Abweichungen vom jährlichen Entsorgungsturnus sind unter bestimmten Voraussetzungen auf schriftlichen Antrag und erst nach schriftlicher Genehmigung durch den TAZ möglich (§ 13 Abs. 2 Entwässerungssatzung-EWS, download unter www.taz-helbe-wipper.de; Tel. Nr. bei Rückfragen: 03632/60 48 868 oder 03632/60 48 869).

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Helbe-Wipper

Entsorgungsunternehmen:

Fa. Weimann Umwelt- und Kanaldienstleistung

Kastanienallee 09

99718 Obertopfstedt

Telefon: 03636 / 700 500

Fax: 03636 / 701 097

Tourenplan 2021

Peukendorf	März
Kleinbrüchter	März
Toba	März
Keula	Juni/Juli
Holzthaleben	September/Oktober
Großbrüchter	November/Dezember

Stiftung Helbedündorf

In diesem Jahr musste die Veranstaltung zur Präsentation der Umsetzung und Ergebnisse der Projekte im Rahmen des Wettbewerbs „Lebendiges Dorf“ 2020 leider ausfallen.

Der Wettbewerb an sich wurde trotzdem wieder genutzt um die Dörfer zu verschönern sowie die Einwohner wieder ein Stückchen näher zusammen zu bringen und war aus Sicht der Stiftung erfolgreich.

An dieser Stelle sollen die Projekte kurz vorgestellt werden:

OT Holzthaleben: weiterer Ausbau der Sporthalle in Holzthaleben (Einbau von Klappen an der Außenwand)

2018 wurde im Rahmen des Wettbewerbs die Bühne an der Festhalle verschönert. In diesem Jahr nun wurde die offene Ostwand mit Holzklappen verschlossen.

OT Kleinbrüchter: Spielplatz an der Wolfsgrube - Gestaltung einer Sitzfläche

Eine Grundfläche für die Sitzgelegenheit wurde erstellt, die Sitzgarnitur gestrichen und aufgebaut. Papierkörbe und Hinweisschilder konnten angeschafft werden. Ein vorhandener Tischtennistisch wurde auf dem Spielplatz integriert.

OT Toba: Sportlerheim (Renovierungsmaßnahmen in der Küche und im Versammlungsraum)

Wie schon in den letzten beiden Jahren wurden weitere Baumaßnahmen am Sportlerheim durchgeführt. Der Fußboden wur-

de abgeschliffen, ausgebessert, ausgeglichen und es wurde mit den Fliesenlegearbeiten begonnen.

OT Friedrichsrode: aus 2 mach 1: Zusammenführung der Projekte „SEHWEG“ und „Dorfgarten“

Der Sehweg wurde noch attraktiver gemacht, neue Objekte kamen hinzu, alte wurden repariert. Das alte Wiegehäuschen bekam ein neues Dach. Im Dorfgarten wurde das Unkraut bekämpft, Rosen und eine Eßkastanie gepflanzt, Blumenzwiebeln gesteckt. Eine Sitzgruppe wurde aufgestellt. Auch eine neue Hinweistafel wurde angebracht.

Im September wurde ein Kartoffelfest gefeiert.

Durch eine Jury wurde auf Grund von Dokumentationsmappen der Sieger des Wettbewerbs ermittelt. Wie schon im Vorjahr konnte das Projekt des Ortsteiles Kleinbrüchter am meisten überzeugen. Herzlichen Glückwunsch. Als Siegerprämie werden 1000 Euro ausgezahlt.

Vielen Dank an alle Wettbewerbsteilnehmer, Unterstützer und Sponsoren.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und tolle Ideen beim Aufruf „Lebendiges Dorf 2021“. Termine und weitere Einzelheiten dazu werden später im Amtsblatt bekanntgegeben. Nutzen Sie die Zeit schon jetzt, um Ideen zu sammeln.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Thüringer Ehrenamtsstiftung, mit deren Mitteln der Wettbewerb finanziert wurde.



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Großbrüchter

90. Geburtstag 25. Februar Anne-Lore Hohbein

Holzthaleben

67. Geburtstag 11. Februar Gerald Burghardt

70. Geburtstag 28. Februar Rolf Stange

Keula

70. Geburtstag 10. Februar Franz Urban

70. Geburtstag 11. Februar Waltraud Heinemann

63. Geburtstag 14. Februar Ilona Ulrich

85. Geburtstag 28. Februar Hanna Oltersdorf

Kleinbrüchter

70. Geburtstag 08. Februar Wolfgang Furcht

Toba

75. Geburtstag 21. Februar Herta Wolff

70. Geburtstag 26. Februar Regina Siegel



Auch allen nicht genannten Geburtstagskindern des Monats Februar übermitteln wir auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche.



*Die Gemeinde Helbedündorf
gratuliert dem Ehepaar*

Hartmut und Christine Barthel aus Holzthaleben

zum Fest der **Goldenen Hochzeit**

und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Lebensjahre voller Glück und Gesundheit.

Helbedündorf im Januar 2021

Informationen der Ortsteile

Friedrichsrode

Wettbewerb „Lebendiges Dorf 2020“, Stiftung Helbedündorf, Ortsteil Friedrichsrode

Da die Weihnachtsfeier von Friedrichsrode ausfallen musste, durch den Lockdown im Dezember, soll hier ein kleines Resümee gegeben werden zu unserem Projekt „aus Zwei mach Eins“. Von unserem kleinen Ort mit 71 Einwohnern waren insgesamt 22 Frauen und Männer beteiligt! Ziel des Projektes 2020 war es, die beiden Objekte Sehweg und Dorfgarten aus den Jahren 2018/2019 zu verbinden.

Die Idee dahinter: Besucher die auf dem Sehweg das Dorf umrunden, finden anschließend im Dorfgarten einen Sitzplatz zum ausruhen. Die neu gestaltete Schautafel am Dorfeingang informiert über den Sehweg und zeigt die Lage des Dorfgartens. Mit diesem Projekt war es möglich in der Zeit der Corona Pandemie in kleinen Gruppen zu arbeiten und pflegte nachhaltig die bestehenden Objekte. Das hat wunderbar geklappt. Im Dorfgarten wurde je nach Wetter, meist mittwochs, fleißig gewerkelt: Umgegraben, Unkraut beseitigt, Blumen und Kräuter gepflegt, gegossen, Kartoffeln gelegt, Rosen gepflanzt, Frühjahrsblüher eingebracht, Wein verschnitten, dann Kartoffeln geerntet, das Insekten Hotel saniert und allgemein für Ordnung gesorgt. Wer Zeit hatte war dabei, oder suchte sich den Tag aus, wo er bzw. sie tätig werden konnte. Im August trafen wir uns in kleiner Runde zum Austausch. Im September wurde nach der Ernte eingeladen zum Kartoffel-Essen. Beim Sehweg halfen die Mitarbeiter des Kunsthofes mit dem Rasentrimmer das hohe Gras zu beseitigen. Dazu brauchte es etliche Tage. Die Wäsche des Riesen wurde mit Hilfe von Technik neu aufgehängt. Natürlich flattert nun auch eine Mund-Nasenschutz Maske auf der Leine. Das Wiegehäuschen bekam eine neue Dachhaut. Weitere Stationen des Sehweges wurden repariert und von heruntergefallenen Ästen befreit. Auf den Hölzern des Irrgartens nahmen drei Vögel Platz: ein Hahn, ein Zaunkönig und ein Pinguin. Aus Ton waren sie in der Töpferwerkstatt durch Maria Ende zum Leben erweckt worden. Veith Volbrecht zimmerte einen Bilderrahmen, der nun Besucher einlädt einen „gerahmten Blick“ auf Friedrichsrode zu werfen. In den letzten Wochen wurden bereits mehrere Besucher auf den Spuren des Sehweges beobachtet, die auch Fotos machten. Für die Mitarbeit und Unterstützung beim Projekt danken wir dem Kunsthof, der „GbR Puten und Gänse“, zwei privaten Sponsoren und der „Baumpflege-Eichsfeld“. Letztere sponserte eine Esskastanie und zwei Birnbäume, die am Sehweg in den nächsten Jahren für Schatten sorgen werden. Allen, die sich mit ihrer Zeit und mit ihrer Arbeit eingebracht haben, ein ganz herzliches Danke! Den Besuchern von Friedrichsrode die sich auf den Sehweg begeben wünschen wir viel Freude beim Entdecken der Objekte und einen guten Aufenthalt im Dorfgarten.

Christiane Wiesemann, Ortsteilbürgermeisterin





Holzthaleben

Heimatverein Holzthaleben

Liebe Einwohner von Helbedündorf

Ein neues Jahr hat begonnen, was wird es uns bringen?

Alle haben wir gehofft, dass es besser wird, aber darauf müssen wir sicher noch eine ganze Zeit warten. Noch hat uns der Virus fest im Griff, im Privat- und im Vereinsleben, von der Wirtschaft ganz zu schweigen.

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind anders verlaufen als wir es alle erhofft hatten. Trotz der vielen Einschränkungen in unserem täglichen Leben können wir froh sein noch gesund zu sein. Wir tragen Mundschutz und halten Abstand, um uns und andere zu schützen. Die Pandemie hat uns alle verändert und auch das kulturelle Leben lahmgelegt.

Auch unser Heimatverein leidet darunter. Alle traditionellen Veranstaltungen konnten im letzten Jahr nicht stattfinden und auch in diesem wird es vorläufig nicht anders sein.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Vereins, Verwandten, Freunden und Bekannten Gesundheit und Zuversicht und hoffen, dass wir uns bald wieder im Museum sehen können.

Heimatverein Holzthaleben
Der Vorstand

Jahresbericht - 2020

Eine unerwartete Diagnose, ein plötzlicher Einschnitt in den Lebensalltag, psychische Probleme - es gibt viele Gründe, sich einsam und hilflos zu fühlen. Was den Betroffenen wirklich hilft? Zu wissen, dass sie mit ihren Ängsten und Sorgen nicht allein sind. Dass andere Menschen dieselben oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben, dass sie einen Weg gefunden haben, damit umzugehen. Genau diese persönliche Unterstützung bietet eine Selbsthilfegruppe. Der Austausch innerhalb einer Selbsthilfegruppe findet auf Augenhöhe statt. Menschen mit identischen Problemen können sich gegenseitig unterstützen. Selbsthilfegruppen richten sich nicht nur an direkt Betroffene, sondern auch an deren Familien und Angehörige. Mitglieder von Selbsthilfegruppen können jung oder alt, krank oder gesund, arm oder reich sein.

Alle Menschen sind herzlichst willkommen.

2020 war für die SHG „Herz & chron. Kranke“ Holzthaleben, trotz der Corona Pandemie, ein erlebnisreiches Jahr.

- das Gruppentreffen findet monatlich, immer am letzten Mittwoch des Monats um 17.00 Uhr im Sportlertreff Holzthaleben, statt
- es besteht eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Informations- und Beratungsstelle der Selbsthilfe SDH
- am Gruppenleitertreffen nehmen mindestens 2 Personen regelmäßig teil



- im März und April fand kein Gruppentreffen statt (Lockdown)
- ab 14.05.20 haben wir uns im Freien getroffen und gemeinsam Spaziergänge durchgeführt
- der Diabetikertag in Bad Lauterberg fand am 06.06.20 statt
- als ehrenamtliche Beauftragte der Deutschen Herzstiftung verleiht unsere Gruppenleiterin Frau Barbara Barthel bei unserer Zusammenkunft die monatliche Pressemitteilung der Herzstiftung
- unser Seminarwochenende fand vom 03. - 05.07.20 im Ferienpark „Feuerkuppe“ statt
Themen waren
 1. Altenpflege / Kurzzeitpflege
 2. med. Fußpflege (Notwendigkeit)
 3. Wiederholung der „Erste Hilfe“ Übungen im Notfall
- am 22.07.20 fuhren wir mit der Draisine von Lengefeld/Stein nach Großbartloff und zurück, im Anschluss besuchten wir die Popperöder- Quelle in Mühlhausen
- am 13.08.20 haben wir eine Tagesfahrt mit Weingart Reisen zum Werratalsee und anschließend den „Hohen Meißner“ besucht.
- in den schönen Odenwald ging es vom 08.09.-11.09.20
- am 29.09. wieder zum Gruppentreffen hielt Frau Neubert einen Vortrag über die „Suchtprävention“ unter dem Motto - was macht Menschen süchtig - Alkohol, Nikotin, Tabletten usw.....
- Am 28. Oktober durften wir unserer Kontaktbereichsbeamten Herrn Scheunemann für eine kleine Gesprächsrunde begrüßen



Leider fanden die Vorträge zu den Herzwochen im November (Corona bedingt) nicht statt. Durch den erneuten Lockdown gab es auch keine Jahresabschlussfeier.

Wir wünschen alle Gruppenmitgliedern ein gesundes und zufriedenes Jahr.

Bleibt bitte alle gesund!

Das etwas andere Sportjahr 2020 der SG 03 „Holzthaleben/Menteroda e.V.“

Das Sportjahr 2020 ist zu Ende und damit endet ein äußerst außergewöhnliches Jahr. Unser Verein hat dennoch die Highlights zusammengefasst.

Im Januar oder Februar ging noch alles seinen gewohnten Lauf, vom 13.02. - 15.02. haben wir die Ferienfreizeit durchgeführt, bevor das Coronavirus im März auch Deutschland erreicht und das Sportleben weitestgehend lahmgelegt hat. Alle Sportveranstaltungen und Turniere wurden unterbrochen, verschoben oder abgesagt.

Die Corona-Pandemie lässt den Sport ruhen.

Weitestgehend ohne Zuschauer konnten ab Mitte Mai viele Sportveranstaltungen wieder starten. Somit haben die Einradfahrer auch ihren Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Wöchentlich Donnerstag trafen sich alle Sportler auf dem hiesigen Sportplatz und haben im Freien trainiert.

Auch die Gymnastikgruppe traf sich wöchentlich zum Nordic Walking im Freien, da es noch nicht möglich war im Bürgerhaus gemeinsam Sport zu treiben.

- vom 16.08. - 22.08. konnten wir unsere jährliche Ferienfreizeit im Ferienpark „Feuerkuppe“ auf dem Straußberg, unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, durchführen.

- am 28.10. übergab uns der Landrat Herr Zanker einen Scheck für eine finanzielle Unterstützung der Kinder und Jugendarbeit
- vom 29.10. - 31.10. war die Ferienfreizeit vor Ort unter dem Motto „Sport-Spiel-Spaß & Erholung“
- die Kreisjugendspiele fanden in diesem Jahr am 07.11. statt.

Unsere Trainingszeiten:

Montag	16.30 - 18.00 Uhr	
Donnerstag	15.30 - 18.00 Uhr	
Freitag	15.30 - 17.00 Uhr	
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr

Diese wurden auch eingehalten, bis der neue Lockdown uns gezwungen hat den Trainingsbetrieb einzustellen.

- bedanken wollen wir uns bei den Sponsoren
 - Ortsteilrat Holzthaleben
 - Jagdgenossenschaft Dün-Helbetal Herr Wolfgang Köhn
 - Gemeinde Menteroda
 - allen Eltern unseren Sportler

Der Vorstand wünscht allen Sportler und deren Familie ein gesundes Jahr 2021



- am 29.08.2020 gab es einen Sporttag für alle Sportler im Verein
- die Kinder und Jugendspiele in Naumburg fanden am 19.09. statt



Keula

Unser Wetter 2020 in Keula - ein Rückblick

Und wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen. Es brachte uns viele Ungelegenheiten.

Im hauptamtlichen Messnetz des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sind fast alle Stationen automatisiert (auch die Wetterstation auf dem Brocken).

Die Keulaer Niederschlagsmessstelle wird seit Dezember 2009 automatisch betrieben.

Der vergangene Winter 2019/2020 (Dezember bis Februar) war der zweitwärmste seit der begonnenen Aufzeichnungen 1881 in Deutschland.

Schneefall gab es im Dezember nur vom 10. bis 13. des Monats, im Januar nur am 29., im Februar in der zweiten und vierten Woche. Der Niederschlag von 188,2 l/m² erreichte sogar in etwa den Normalwert.

Im Frühling setzte sich das recht warme Wetter fort. Erst zu den Eisheiligen im Mai erfolgte eine teils starke Abkühlung unter den Gefrierpunkt. Mit nur 56 l/m² Niederschlag fehlten etwa 130 l/m² am durchschnittlichen Wert.

Im Sommer zeigte sich das Wetter oft wechselhaft und nur kurzzeitig hochsommerlich. Der Niederschlag betrug mit 270 l/m² 40 l/m² über normal. In anderen Gebieten Deutschlands lagen die Werte nur bei etwa 100 l/m².

Im Herbst (September bis November) führten viele Hochdruckgebiete milde oder mäßig warme Luftmassen zu uns. Nur im Oktober wurden Normalwerte an Niederschlag erreicht. Der November war mit nur 12 l/m² viel zu trocken.

Auch 2020 war das Wetter viel zu trocken und zu warm. Es fehlen etwa 80 l/m² an Jahresniederschlag.

Im Vergleich der letzten drei Jahre fehlen etwa 400 l/m² an Niederschlägen. Sollte die Entwicklung so weiter gehen, wird unsere Landschaft zur Steppe.

Helmut Lorber

Kleinbrüchter

Danksagung - Wettbewerb „Lebendiges Dorf“ 2020

Im Namen des Ortsteilrates von Kleinbrüchter möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Sponsoren für die finanzielle, materielle und körperliche Unterstützung, bei der Fertigstellung unseres Projektes am Spielplatz in Kleinbrüchter, bedanken.

Auch im vergangenen Jahr konnten wir, wie schon 2019, die Jury mit unserer geleisteten Arbeit überzeugen, und die Siegaprämie in

Höhe von 1000 Euro gewinnen. Diese soll in diesem Jahr direkt wieder in die Verschönerung unseres kleinen Ortes fließen. Wir würden uns über Vorschläge, Anregungen und, wie in den vergangenen Jahren, so eine super Unterstützung freuen.

**Euer Ortsteilbürgermeister
Marco Rechner
und der Ortsteilrat**

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinden Holzthaleben, Keula/ Kleinkeula und Großbrüchter/Kleinbrüchter

Jahreslosung für das Jahr 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6, 36

Sei barmherzig! Was für eine Aufforderung! Und das in diesen Zeiten, wo Menschen auf die Straßen gehen, weil sie ihren gewohnten Luxus zeitweise aufgeben sollen, wo die Autorität führender Politiker und Wissenschaftler öffentlich und voller Hass in Frage gestellt wird, wo Menschen hart unter den Kontaktbeschränkungen leiden. Seid barmherzig!

Seid barmherzig gegenüber denen, die unangenehme Entscheidungen zum Wohle vieler treffen müssen! Seid barmherzig gegenüber denen, die misstrauisch sind, weil sie vereinsamen! Seid barmherzig denen gegenüber, die wegen Homeschooling, Heimarbeit oder wahlweise Schichtdienst nicht wissen, wo ihnen der Kopf steht! Seid barmherzig denen gegenüber, die mit ihren Konflikten alleine dastehen und sich in den Familien nicht ausweichen können. Seid barmherzig euch selbst gegenüber, die ihr in dieser ungewohnten Situation ängstlich seid, ärgerlich, frustriert! Wir alle erleben eine ungewohnte Situation: Normen und Werte, die bisher gehalten haben, brechen weg. Die Zerstreuung durch Freizeitvergnügen fällt weg und zwingt uns, sich mehr mit uns selbst zu beschäftigen. Wir müssen Menschen aushalten, deren Angst sich in Wut ausdrückt und platzen beinahe selber.

Die Jahreslosung für dieses Jahr ist ein Auftrag: Wir sind Menschen, die Barmherzigkeit brauchen.

Wir brauchen Menschen, die sich uns liebevoll zuwenden, aber genauso sollen wir uns unseren Mitmenschen liebevoll zuwenden. Das können wir auch, denn Gott hat sich uns schon längst als der barmherzige Gott gezeigt. Er hat uns seine Liebe gezeigt. Er vergibt uns unsere Schuld. Er heilt unsere Seelen und Körper. Er geht mit uns durch die Höhen und Täler des Lebens.

Und so, wie Gott uns gegenüber barmherzig ist, können wir auch anderen gegenüber barmherzig sein. Es wird in diesem Jahr besonders nötig sein. Amen

Dankeschön

Wir möchten allen danken, die unsere Kirchengemeinde in diesem schwierigen vergangenen Jahr unterstützt haben, ob tatkräftig, finanziell oder mit Ideen.

Gerade in der Lockdownzeit von März bis August mussten wir uns als Kirche fragen: Wer sind wir als Kirche, wenn alle unsere Veranstaltungen wie Gottesdienste, Kinderland, Konfirmandenstunde, Hauskreise wegfallen? Wie können wir Gemeinschaft, die doch so grundlegend für uns als Kirche ist, in Kontaktbeschränkungszeiten leben? Wie können wir die Frohe Botschaft von Gottes Liebe weitergeben, wenn man sich nicht treffen darf? Besonders schwierig war auch die Gestaltung unserer Region Helbe-Notter, die wir Anfang 2020 gegründet haben. Der Plan war, bei der Gestaltung möglichst viele Menschen mit ihren Ideen zu beteiligen. Aber gerade diese Treffen mussten wegen der Corona - Bestimmungen immer wieder abgesagt werden.

Aber es gab auch einige sehr schöne umgesetzte Ideen in der Region: Der Gemeindebrief wird nun für alle in der Region und mit vielen aus der Region gestaltet. Im Frühling haben viele Menschen Trost und Hoffnung über kurze Videobotschaften verbreitet und seitdem gibt es den Wohnzimmergottesdienst in der Region, der auch weit darüber hinaus verteilt wird. Besonders die einzelnen Szenen des Krippenspiels, gespielt von verschiedenen Gruppen aus der Region, haben gezeigt, wie vielfältig Gemeinde Gottes sein kann. (You tube.regionhelbenotter)

Auch im nun begonnenen Jahr werden die Bemühungen, die Wirkung des Virus einzudämmen, herausfordernd für uns alle

sein. Wir bitten Sie um Geduld und Barmherzigkeit gegenüber den Menschen, für die Sie verantwortlich sind oder auf die Sie angewiesen sind.

Weihnachten

Das vergangene Weihnachtsfest war für viele ganz anders als in den vergangenen Jahren. Auch für die Gemeindekirchenräte war es eine besondere Herausforderung, die Kirchen so zu gestalten, dass jeder, der wollte, ein Stück Weihnachtsatmosphäre in der Kirche erleben konnte. Das ist in allen Kirchen gelungen, ob in Kleinkeula mit einer Weihnachtsandacht im kleinen Kreis, dem Trompetenspiel vom Kirchturm in Groß- und Kleinbrüchter und Keula, der Predigt über Internet in Groß- und Kleinbrüchter, dem Bethlehemslight zum Mitnehmen oder der Lichtinstallation in Holzthaleben. Überall haben sich Ehrenamtliche und Hauptamtliche engagiert und schöne Ideen umgesetzt. Vielen Dank allen, die sich die Zeit genommen haben, um anderen zu zeigen, wie Gott in Jesus Mensch geworden ist.

Veranstaltungen im Februar

Es ist jetzt noch nicht absehbar, bis wann der von der Bundesregierung verordnete Lockdown andauern wird. Die Kirchengemeinden wollen die Bestrebungen der Bundesregierung zur Kontaktbegrenzung unterstützen und werden keine Gottesdienste feiern und Veranstaltungen anbieten, solange der Lockdown anhält. Frau Neuland wird in dieser Zeit auch nicht zu den Geburtstagsbesuchen ins Haus kommen. Im Ernstfall ist sie aber bereit und berechtigt, zu Seelsorgebesuchen oder zur Sterbe- und Trauerbegleitung ins Haus zu kommen. Bitte kontaktieren Sie Frau Neuland über die Nummer 036029/ 82041 oder über einen der Kirchenältesten.

Falls der strenge Lockdown im Februar aufgehoben werden sollte, finden Sie die Gottesdiensttermine auf den Aushängen und im Internet unter www.helbenotter.de

Kindertagesstätten

Förderverein Kindertagesstätte Tausendfüßler

Der Förderverein der Kindertagesstätte Tausendfüßler bedankte sich herzlich für die engagierte Arbeit der Erzieherinnen und des haustechnischen Personals in der schwierigen und für alle herausfordernden Zeit mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Die Einrichtung mit Leiterin Margret Eggert hat es durch ihren flexiblen Einsatz vielen Eltern ermöglicht, den beruflichen Anforderungen trotz der Coronapandemie weitestgehend nachkommen zu können. Elternbeirat und Förderverein wünschen allen Eltern, Kindern und dem Team des Tausendfüßlers alles Gute und vor allem Gesundheit!



Wissenswertes

7. Wunschweihnachtsbaum Ebeleben/Helbedündorf

Vom 23.11.2020 bis 11.12.2020 stand nun schon zum siebten Mal der Wunschweihnachtsbaum in der Geschäftsstelle der Kyffhäusersparkasse in Ebeleben. Kinder und Jugendliche aus Ebeleben und Helbedündorf konnten daran ihre Wunschzettel aufhängen. Bürger*innen „pflückten“ die Wünsche im Wert von etwa 25 Euro vom Baum und machten damit zahlreiche Kinder glücklich.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie mussten wir in diesem Jahr jedoch die gemeinsame Weihnachtsfeier absagen und andere Wege finden, den insgesamt 28 Kindern und Jugendlichen ihre Geschenke zu überreichen. Schnell war die Idee geboren, mit dem Grinch-Mobil die Geschenke auszufahren. Der mürrische, aber niedliche Grinch - alias Ebeleben's Bürgermeister Steffen Gröbel - und sein Engel - Bereichsjugendpflegerin Nancy Schuder-Ludwig - besuchten am 16.12.2020 fast alle Familien und überbrachten die Geschenke persönlich. Die Kinder waren begeistert und die Freude über die Geschenke riesig.

Die verfügbaren Mittel, die sonst für die Umsetzung einer Feier zur Verfügung standen, setzten wir für große Weihnachtssäcke voll mit Süßwaren und kleinen Geschenken für ALLE fast 500 Schüler*innen im Sozialraum, zu der auch die Grundschule Keula gehört, ein. Denn aus unserer Sicht sind alle Kinder und Jugendlichen kleine Krisenhelden, die es wahrscheinlich am Schwersten haben, mit der Pandemie und deren Auswirkungen zurecht zu kommen. Die Übergabe der Weihnachtsüberraschungen fand noch vor dem Lockdown am 16.12.2020 statt, sodass die Schulen genügend Zeit hatten, die Süßwaren und Geschenke in den Klassen zu verteilen.

Organisator des Wunschweihnachtsbaums für Ebeleben und Helbedündorf ist der Jugendclub Ebeleben (Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.), der sich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden aufs Herzlichste bedanken möchte. Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeiter*innen der Kyffhäusersparkasse Geschäftsstelle Ebeleben, Herrn Christian Wincierz mit seinem REWE-Team, dem Autohaus Fuhrmann & Schwarz und natürlich den vielen fleißigen Spendern!

Das Team des Jugendclub Ebeleben und die Bereichsjugendpflegerin Nancy Schuder-Ludwig Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.



Termine der Energieberatung im Februar

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in Sondershausen und Artern derzeit nur telefonisch statt.

Die Termine im Februar lauten: Sondershausen

05.02. und 19.02., jeweils von 14 bis 17 Uhr

Artern

10.02. und 24.02., jeweils von 9 bis 12 Uhr

Beratung nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 0800 809 802 400 oder 0361 555140.

Online-Vorträge im Februar:

„Fördermittel fürs Haus“ (02.02.)



„Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?“ (22.02.)
<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online-vortraege/>

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Online-Vorträge der Verbraucherzentrale im Januar und Februar

Auch im neuen Jahr bietet die Verbraucherzentrale wieder zahlreiche Online-Vorträge an. Verfolgen Sie die Vorträge live über das Internet und stellen Sie den Energieexperten Ihre Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos und bequem von zu Hause aus möglich.

Heizung mit Zukunft - Welche soll es werden?

Dienstag, 19. Januar, 18:30 bis 20:00 Uhr

Beim Heizungstausch spielen neben den technischen Aspekten auch mögliche Fördermittel sowie die neue CO₂-Steuer eine Rolle. Was es dabei zu beachten gibt und welche Vor- und Nachteile die verschiedenen Heizungsarten haben, zeigt dieser Online-Vortrag. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die gängigsten Heizsysteme und die aktuellen Rahmenbedingungen für den Heizungstausch.

Fördermittel fürs Haus

Dienstag, 02. Februar, 17:30 bis 19:00 Uhr

Dieser Vortrag erläutert die wichtigsten Förderprogramme des Bundes, die zur Verringerung des Energiebedarfs für Brauchwasser und Heizwärme genutzt werden können. Sie erfahren, welche öffentlichen Fördermittel Sie für Ihr Vorhaben nutzen können und welche Bedingungen dabei zu erfüllen sind. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den bundesweit gültigen Programmen zur Förderung einer neuen Heizungsanlage und zur energetischen Sanierung der Gebäudehülle.

Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?

Montag, 22. Februar, 18:00 - 19:30 Uhr

Welche Alternativen zur Ölheizung kommen in Frage, wieviel Energie lässt sich sparen und wo gibt es Fördermittel für mein Vorhaben? Dieser Vortrag bietet objektive Beratung und eine echte Entscheidungshilfe. Die Experten der Verbraucherzentrale erläutern, wie Sie die passende Heiztechnik für Ihr Haus finden, was es bei der Heizungserneuerung zu beachten gibt und welche Zuschüsse für den Heizungstausch möglich sind. Die Anmeldung für alle Vorträge ist unter <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/online-vortraege> möglich.

Marktstammdatenregister

Meldefrist für PV-Anlagen, Batteriespeicher und Blockheizkraftwerke läuft bald ab

Ein paar Wochen haben Verbraucher noch Zeit, um ihre Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Blockheizkraftwerke im Marktstammdatenregister anzumelden. Die Registrierung funktioniert kostenlos über ein Online-Portal. Ohne Anmeldung erhalten Anlageneigentümer keine Einspeisevergütung mehr und riskieren ein Bußgeld.

Am 31. Januar 2021 läuft für Verbraucher die Frist ab, ältere Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Blockheizkraftwerke (BHKW) im Marktstammdatenregister (MaStR) zu registrieren. Die Frist gilt für Anlagen, die vor dem 1. Juli 2017 in Betrieb genommen wurden. Auch bereits im vorausgegangenen PV-Meldeportal der Bundesnetzagentur registrierte Anlagen müssen zusätzlich im Marktstammdatenregister gemeldet werden.

So funktioniert die Registrierung

Betreiber einer Photovoltaikanlage oder eines BHKW können die Registrierung online auf der Seite www.marktstammdatenregister.de vornehmen. Die kostenlose Registrierung ist sowohl für den Anlagenbetreiber selbst wie auch für jede Anlage erforderlich. Auch Batteriespeicher, die häufig in Verbindung mit Photovoltaikanlagen betrieben werden, müssen registriert werden. Die Registrierung erfolgt in drei Stufen:

1. Registrierung des Benutzers des Marktstammdatenregisters
2. Registrierung des Anlagenbetreibers
3. Registrieren der Anlagen

Für die komplette Registrierung werden Adress- und Kontaktdaten, eine E-Mail-Adresse und das Geburtsdatum benötigt. Zur Anlage selbst müssen Anlagenbetreiber Angaben zum Standort, zum Datum der Inbetriebnahme und zu technischen Merkmalen sowie zum Netzbetreiber machen. Am Ende der Registrierung erhalten Verbraucher eine Meldebescheinigung.

Personenbezogene und vertrauliche Daten sind später nicht öffentlich einsehbar.

Neue Anlagen müssen bereits registriert sein

Anlagen, die nach dem 1. Juli 2017 in Betrieb genommen wurden, müssen innerhalb eines Monats nach Inbetriebnahme im MaStR registriert werden.

Die Registrierungspflicht gilt für alle ortsfesten Anlagen zur Stromerzeugung und Batteriespeicher, die an das Stromnetz angeschlossen sind. Auch ortsfeste kleine Balkon-Solargeräte und Batteriespeicher müssen registriert werden. Für Elektroautos und Ladestation gilt diese Pflicht nicht.

Meldepflicht auch für Anlagen ohne EEG-Förderung

Verbraucher, die gegen die Registrierungspflicht verstoßen, riskieren ein Bußgeld und können ihre Einspeisevergütung für den Strom verlieren. Auch wenn man den Termin verpasst, bleibt die Verpflichtung zur Meldung bestehen und sollte schnellstmöglich nachgeholt werden. Und sie gilt auch für Anlagen, die ab Januar 2021 keine EEG-Förderung mehr erhalten.

Weitere Fragen zum Marktstammdatenregister, zu Ihrer Photovoltaikanlage, Ihrem Blockheizkraftwerk oder Ihrem Batteriespeicher beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen. Termine können telefonisch unter 0800 809 802 400 oder unter 0361 555140 (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Was sich 2021 für Verbraucher ändert

Mit dem Jahreswechsel traten zahlreiche Neuerungen in Kraft. Die Verbraucherzentrale Thüringen zeigt, was sich 2021 bei den Themen Energie, Bauen und Umwelt ändert.

CO2-Steuer erhöht Heiz- und Spritkosten

Ab Januar 2021 wird eine CO2-Steuer unter anderem auf Benzin, Diesel, Heizöl und Gas fällig. Ziel der Steuer ist es, fossile Brennstoffe weniger attraktiv zu machen und zum Umstieg auf klimafreundlichere Alternativen anzuregen. Der CO2-Preis startet bei 25 Euro pro Tonne CO2 und steigt in den kommenden Jahren schrittweise an. Bei einem Haushalt mit einem jährlichen Gasverbrauch von 20.000 Kilowattstunden würde dies 2021 120 Euro Mehrkosten bedeuten.

Einheitliches Förderprogramm für energieeffiziente Gebäude Die Förderprogramme der Bundesregierung für Heizungstausch und Sanierung werden unter einem Dach zusammengeführt. Bei der neuen „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) haben Hausbesitzer und Bauwillige generell die Wahl zwischen Zuschüssen und Krediten. Gefördert werden unter anderem die Dämmung der Gebäudehülle und die Nutzung von erneuerbaren Energien zum Heizen, aber auch die Optimierung bestehender Heizungsanlagen.

Neue Energielabels für Elektrogeräte

Ab März 2021 gibt es für viele Elektrogeräte neue EU-Effizienzlabels. Diese haben keine Plus-Klassen mehr, stattdessen reicht ihre Skala immer von A bis G. Geräte aus der heutigen Bestklasse „A+++“ landen künftig teils in den Klassen C, D oder E. Die Angaben zum Stromverbrauch auf den neuen Energielabels sind nicht mit denen der alten Etiketten vergleichbar, dafür aber realistischer. Der Grund sind veränderte Messverfahren.

Verbot von Einwegplastik

Die EU will die Verwendung von Einweg-Gegenständen aus Kunststoffen reduzieren. Zum Schutz der Meere und der Umwelt wird der Verkauf bestimmter Plastik- und Styroporgegenstände, für die es bereits Alternativen gibt, daher ab Juli verboten. Nicht mehr erhältlich sind dann Einweg-Artikel wie Plastikbesteck, Plastikgeschirr und Trinkhalme aus Plastik.

Weitere Fragen zu moderner Heiztechnik, zur Nutzung erneuerbarer Energien, zu Fördermitteln sowie zum Energiesparen im Haushalt beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen.

Sobald es die Corona-Situation zulässt, startet zudem ein neues Beratungsangebot der Verbraucherzentrale zum Heizungstausch. Nach einem Vor-Ort-Check erhalten die Ratsuchenden eine Empfehlung für die am besten geeignete Heiztechnik - unabhängig und auf ihre individuelle Situation zugeschnitten. Termine können telefonisch unter 0800 809 802 400 oder unter 0361 555140 (beide kostenfrei) vereinbart werden.

High School Aufenthalte im Schuljahr 2021/2022

Bewerbungsphase läuft schon!

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland, Australien und Irland mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Trotz Corona können Auslandsaufenthalte für Austauschschüler stattfinden. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate (außer USA).

Ganz neu im Programm bieten wir nun auch Aufenthalte in Irland an. Die Insel bietet eine tolle Alternative mit kurzer Anreise ohne Visum (da Mitglied in der EU). Hier ist ein Aufenthalt bereits ab 5 Wochen möglich.

Wer im Schuljahr 2021/2022 ins Ausland möchte, für den wird es nun Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsphase ist in vollem Gange, und wer Interesse an einem Auslandsaufenthalt hat, sollte sich gleich informieren und zeitnah bewerben.

Wem eine Ausreise mit Start im August/September 2021 zu unsicher oder kurzfristig ist, der kann sich auch schon jetzt für den Start im Januar/Februar 2022 bewerben.

Auf der Website www.treff-sprachreisen.de finden Sie ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit sich gleich kostenlos und unverbindlich zu bewerben. Weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern können auf Facebook und Instagram nachgelesen und angesehen werden. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA, in Kanada, Australien und Neuseeland** sowie **Irland** erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de



Impressum

Amtsblatt der Einheitsgemeinde Helbedündorf

Herausgeber: Einheitsgemeinde Helbedündorf

Rasenweg 5, 99713 Helbedündorf, Tel. 036029/82033, Fax 036029/83313

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Herr Steinmetz, Bürgermeister

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langwiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langwiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.